

---

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I Einführung

<b>1 Grundbegriffe und Grundfragen des Europäischen Strafrechts . . . . .</b>	<b>3</b>
1.1 Einleitung . . . . .	3
1.2 Was ist „Europäisches Strafrecht“? . . . . .	5
1.2.1 Europäisches Strafrecht als strafrechtliche Rechtsmaterie <i>sui generis</i> . . . . .	5
1.2.2 Europäisches Strafrecht als rechtswissenschaftliche Querschnittsmaterie . . . . .	7
1.2.3 Praktische Bedeutung des Europäischen Strafrechts . . . . .	11
1.2.4 Strafrechtsausdehnende Europäisierungseffekte . . . . .	15
1.3 Zusammenfassung von Kap. 1 . . . . .	19
Literatur . . . . .	20
<b>2 Strafrechtliche Spezialmaterien mit grenzüberschreitenden Bezügen . . . . .</b>	<b>23</b>
2.1 Internationales Strafrecht . . . . .	23
2.1.1 Begriff und Funktion des Internationalen Strafrechts . . . . .	23
2.1.2 Schutzbereich deutscher Straftatbestände . . . . .	25
2.1.3 Völkerrechtliche Grundlagen des Internationalen Strafrechts . . . . .	27
2.1.4 Prinzipien des Internationalen Strafrechts . . . . .	29
2.2 Transnationales Strafrecht . . . . .	49
2.2.1 Begriff und Funktion des transnationalen Strafrechts . . . . .	49
2.2.2 Rechtshilfe in Strafsachen am Beispiel der Auslieferung . . . . .	52
2.3 Völkerstrafrecht . . . . .	59
2.3.1 Begriff und Funktion des Völkerstrafrechts . . . . .	59
2.3.2 Errichtung eines Internationalen Strafgerichtshofes (IStGH) . . . . .	60
2.3.3 Durchsetzung des Völkerstrafrechts . . . . .	62
2.3.4 Deutsches Völkerstrafgesetzbuch (VStGB) . . . . .	63
2.4 Zusammenfassung von Kap. 2 . . . . .	66
Literatur . . . . .	68

**Teil II Träger des Europäischen Strafrechts und ihre Handlungsformen**

<b>3 Europarat</b> .....	73
3.1 Strukturen und Ziele des Europarates .....	73
3.1.1 Rechtsnatur des Europarates .....	73
3.1.2 Organe des Europarates .....	74
3.1.3 Arbeitsprogramm des Europarates .....	75
3.2 Strafrechtsrelevante Aktivitäten des Europarates .....	76
3.2.1 European Committee on Crime Problems .....	76
3.2.2 Strafrechtsrelevante Konventionen .....	76
3.2.3 Praktische Bedeutung der Konventionen .....	78
3.2.4 Europarat als Forum paneuropäischer Kooperation .....	79
3.3 Bedeutung der EMRK für die europäische Strafrechtspflege .....	80
3.3.1 System des Menschenrechtsschutzes .....	81
3.3.2 Anwendungsbereiche strafrechtsrelevanter Konventionsrechte .....	88
3.3.3 Verbot der Folter (Art. 3 EMRK) .....	95
3.3.4 Strafprozessuale Verfahrensgarantien .....	96
3.3.5 Einfluss der EMRK auf das materielle Strafrecht .....	104
3.3.6 Bindung der EU an die EMRK .....	106
3.4 Zusammenfassung von Kap. 3 .....	108
Literatur .....	109
<b>4 Europäische Union</b> .....	111
4.1 Union als Rechtsnachfolgerin der EG .....	111
4.1.1 Rechtsnatur der EU .....	111
4.1.2 Organe der EU und ihre Funktionen .....	112
4.1.3 Zuständigkeitsbereiche der Union .....	125
4.1.4 Primäres Unionsrecht .....	126
4.1.5 Grundfreiheiten des Unionsrechts .....	127
4.1.6 Die Unionsgrundrechte .....	128
4.1.7 Sekundäres Unionsrecht .....	137
4.2 Kompetenzen der Union zur Strafgesetzgebung .....	139
4.2.1 Der unionsrechtliche Begriff des Strafrechts .....	139
4.2.2 Diskussion einer EU-Gesetzgebungskompetenz im Bereich des Kriminalstrafrechts .....	141
4.3 Zusammenfassung von Kap. 4 .....	147
Literatur .....	148
<b>5 EU-Mitgliedstaaten im Netzwerk globaler, europäischer oder bilateraler Kooperation in Strafsachen</b> .....	151
5.1 EU-Mitgliedstaaten als Träger des Europäischen Strafrechts .....	151
5.1.1 Einführung .....	151
5.1.2 Internationale Kriminalpolizeiliche Organisation (Interpol) ...	152
5.1.3 Vereinte Nationen (UN) .....	153

5.1.4	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) . . . . .	155
5.1.5	Gipfelkonferenz der G7-Staaten . . . . .	156
5.1.6	Zusammenarbeit im Europarat . . . . .	156
5.2	Zusammenarbeit in der EU . . . . .	156
5.2.1	Erster Entwicklungsschritt der PJZS – Informelle Kooperation . . . . .	157
5.2.2	Kooperation im Rahmen der Schengener Abkommen . . . . .	158
5.2.3	Das Schengener Informationssystem (SIS-II) . . . . .	165
5.2.4	Polizeiliche und Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen im einheitlichen Rahmen des Unionsrechts . . . . .	167
5.3	Polizei- und Strafverfolgungsinstitutionen der Union . . . . .	169
5.3.1	Europol . . . . .	169
5.3.2	Eurojust . . . . .	171
5.3.3	Europäisches Justizielles Netz (EJN) . . . . .	174
5.4	Bilaterale Zusammenarbeit . . . . .	175
5.5	Zusammenfassung von Kap. 5 . . . . .	175
	Literatur . . . . .	176
<b>6</b>	<b>Zusammenarbeit zwischen EuGH und nationaler Strafgerichtsbarkeit</b> . . . . .	<b>177</b>
6.1	Integration des Vorabentscheidungsverfahrens in das Strafverfahren . . . . .	177
6.1.1	Funktion und Bedeutung des Vorabentscheidungsverfahrens . . . . .	177
6.1.2	Vorlagebefugnis und Vorlagepflicht . . . . .	179
6.1.3	Missachtung der Vorlagepflicht als Verletzung des Art. 101 I S. 2 GG . . . . .	181
6.1.4	Gegenstand des Vorabentscheidungsersuchens . . . . .	184
6.1.5	Wirkungen der Vorabentscheidung . . . . .	185
6.2	Vorabentscheidungsverfahren und strafprozessuale Maximen . . . . .	185
6.2.1	Vorabentscheidung im Haupt- und Zwischenverfahren . . . . .	185
6.2.2	Vorabentscheidung im Ermittlungsverfahren . . . . .	187
6.2.3	Auswirkung vorlagebedingter Verfahrensverzögerungen . . . . .	189
6.3	Zusammenfassung von Kap. 6 . . . . .	189
	Literatur . . . . .	191
<b>Teil III</b>	<b>Strafrechtsrelevante Europäisierungsmechanismen</b>	
<b>7</b>	<b>Assimilierungsprinzip</b> . . . . .	<b>195</b>
7.1	Mitgliedstaatliches Strafrecht im Dienste der Union . . . . .	195
7.2	Assimilierung durch primärrechtliche Verweisungen . . . . .	196
7.2.1	Primärrechtliche Verweisung auf nationale Straftatbestände . . . . .	197
7.2.2	Sekundärrechtliche Verweisung auf nationale Straftatbestände . . . . .	199

7.3	Assimilierung als Ausprägung der Schutzverpflichtung aus Art. 4 III EUV .....	199
7.3.1	Befugnis der Mitgliedstaaten zur Sanktionierung von Verstößen gegen Unionsrecht .....	199
7.3.2	Pflicht der Mitgliedstaaten zur Sanktionierung von Verstößen gegen Unionsrecht .....	201
7.3.3	Unionsrechtlicher Rahmen für Strafgesetze im Dienste des Unionsrechts .....	207
7.4	Ausprägungen des Assimilierungsprinzips im deutschen Strafrecht .....	214
7.4.1	Schutzbereichsausdehnung durch Gleichstellungsbestimmungen .....	214
7.4.2	Verweisung auf Unionsrecht durch Blankettstrafgesetze ...	217
7.5	Zusammenfassung von Kap. 7 .....	228
	Literatur .....	229
<b>8</b>	<b>Harmonisierung des materiellen Strafrechts</b> .....	231
8.1	Strafrechtliche Annexkompetenz .....	231
8.1.1	Strafrechtliche Anweisungsbefugnis vor und nach „Lissabon“ .....	232
8.1.2	Entwicklung der Harmonisierungspolitik .....	234
8.2	Strafrechtsangleichung in harmonisierten Politikbereichen .....	244
8.2.1	Grundlagen der Strafrechtsangleichung nach Art. 83 II AEUV .....	244
8.2.2	Strafrechtsrelevante Politikbereiche der Union .....	245
8.2.3	Grenzen der strafrechtlichen Annexkompetenz .....	247
8.2.4	Verfahrensrechtliche Notbremse (Art. 83 III AEUV) .....	251
8.3	Originäre Kompetenz der EU zur Strafrechtsharmonisierung .....	253
8.4	Rechtlicher Rahmen der Strafrechtsangleichung .....	254
8.4.1	Harmonisierungsfähige Kriminalitätsbereiche .....	254
8.4.2	Gemeinsame Definitionen .....	255
8.4.3	Festlegung von Strafen .....	256
8.4.4	Grenzen der Strafrechtsangleichung .....	256
8.5	Felder der Strafrechtsangleichung in der Union .....	257
8.5.1	Übersicht – Rechtsakte mit materiellstrafrechtlichem Inhalt .....	257
8.5.2	Terrorismus .....	259
8.5.3	Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung von Frauen und Kindern .....	265
8.5.4	Illegaler Drogenhandel .....	270
8.5.5	Geldwäsche .....	274
8.5.6	Korruption .....	281

---

8.5.7	Fälschung von Zahlungsmitteln .....	284
8.5.8	Computerkriminalität .....	288
8.5.9	Organisierte Kriminalität .....	293
8.5.10	Rassismus und Fremdenfeindlichkeit .....	297
8.6	Zusammenfassung von Kap. 8 .....	299
	Literatur .....	302
<b>9</b>	<b>Vorrang des Unionsrechts .....</b>	<b>303</b>
9.1	Unionsrecht und nationales Recht .....	303
9.1.1	Grundlagen .....	303
9.1.2	Vorranggrundsatz .....	304
9.2	Anwendungsvorrang und nationales Strafrecht .....	307
9.2.1	Neutralisierung mitgliedstaatlicher Strafvorschriften ...	307
9.2.2	Überlagerung strafverfahrensrechtlicher Bestimmungen ...	310
9.2.3	Kollisionskonstellationen .....	311
9.2.4	Fallbeispiele aus Praxis und Literatur .....	315
9.3	Zusammenfassung von Kap. 9 .....	331
	Literatur .....	332
<b>10</b>	<b>Unionsrechtskonforme Auslegung .....</b>	<b>335</b>
10.1	Das Rechtsinstitut der unionsrechtskonformen Auslegung .....	335
10.1.1	Bedeutung der unionsrechtskonformen Auslegung .....	335
10.1.2	Begründung und Inhalt der Pflicht zur unionsrechtskonformen Auslegung .....	336
10.1.3	Gegenstand der unionsrechtskonformen Auslegung .....	339
10.1.4	Richtlinienkonforme Auslegung als mehrphasiger Interpretationsakt .....	346
10.1.5	Verhältnis der unionsrechtskonformen Auslegung zu nationalen Auslegungsmethoden .....	347
10.1.6	Beginn der Pflicht zur richtlinienkonformen Auslegung ...	348
10.1.7	Grenzen des Gebots unionsrechtskonformer Auslegung ...	350
10.2	Unionsrechtskonforme Auslegung im Strafrecht .....	352
10.2.1	Aussagen des EuGH .....	352
10.2.2	Aussagen des BGH .....	357
10.2.3	„Strafbarkeitserweiternde“ unionsrechtskonforme Auslegung .....	361
10.2.4	Anwendungsfelder der unionsrechtskonformen Auslegung .....	362
10.2.5	Rahmenbeschlusskonforme Auslegung nationalen Strafrechts .....	367
10.3	Zusammenfassung von Kap. 10 .....	369
	Literatur .....	369

<b>11 Europäisches Strafverfahrensrecht</b>	371
11.1 Einführung	371
11.2 Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung	373
11.2.1 Gegenseitige Anerkennung justizieller Entscheidungen als grundlegendes Strukturprinzip der JZS	373
11.2.2 Übersicht – Rechtsakte auf Grundlage des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung	375
11.2.3 Europäischer Haftbefehl	376
11.2.4 Gegenseitige Anerkennung von Sanktionen	386
11.2.5 Gegenseitige Anerkennung der Wirkung von Verurteilungen	387
11.2.6 Europäische Überwachungsanordnung – Überwachungsmaßnahmen als Alternative zur Untersuchungshaft	388
11.2.7 Europäische Schutzanordnung	389
11.2.8 Europäische Ermittlungsanordnung	391
11.2.9 Grenzüberschreitender Zugriff auf elektronische Beweismittel (E-Evidence)	395
11.2.10 Gegenseitige Anerkennung von Sicherstellungs- und Einziehungsentscheidungen	396
11.2.11 Europäisches Strafregisterinformationssystem	398
11.3 Harmonisierung des Strafverfahrensrechts	398
11.3.1 Einführung	398
11.3.2 Übersicht – Rechtsakte zur Angleichung strafprozessualer Verfahrensgarantien	399
11.3.3 Recht auf Dolmetschleistungen und Übersetzungen	400
11.3.4 Recht auf Belehrung und Unterrichtung	402
11.3.5 Opferschutz	404
11.3.6 Recht auf Zugang zu einem Rechtsbeistand	407
11.3.7 Unschuldsvermutung und Recht auf Anwesenheit	409
11.3.8 Verfahrensgarantien in Jugendstrafverfahren	412
11.3.9 Prozesskostenhilfe	414
11.4 Zusammenfassung von Kap. 11	415
Literatur	416
<b>12 Transnationales Doppelbestrafungsverbot</b>	419
12.1 Einführung	419
12.2 Transnationales Doppelbestrafungsverbot des Art. 54 SDÜ	424
12.3 Auslegung und Anwendungsbereich des Art. 54 SDÜ	427
12.3.1 Vorabentscheidungskompetenz des EuGH	427
12.3.2 Das Merkmal „rechtskräftige Aburteilung“	428
12.3.3 Vollstreckungselemente des Art. 54 SDÜ	440
12.3.4 Der Tatbegriff des Art. 54 SDÜ	447
12.3.5 Reichweite der Erledigungswirkung	449

12.3.6	Anwendbarkeit des Art. 54 SDÜ auf Entscheidungen im Bußgeldverfahren .....	452
12.3.7	Vorbehaltserklärungen nach Art. 55 SDÜ .....	454
12.4	Jurisdiktionskonflikte .....	458
12.4.1	Bereichsspezifische Vorgaben zur Erzielung einer Verfahrenskonzentration .....	459
12.4.2	Allgemeine Vorgaben zur Erzielung einer Verfahrenskonzentration .....	460
12.4.3	Lösungsvorschläge aus der Wissenschaft .....	461
12.5	Zusammenfassung von Kap. 12 .....	462
	Literatur .....	463
<b>Teil IV Strafrechtlicher Schutz der EU-Finanzinteressen</b>		
13	<b>Strafrechtlicher Schutz der EU-Finanzinteressen</b> .....	467
13.1	Unionsfinanzen als Angriffsfläche für kriminelle Praktiken .....	467
13.1.1	Einführung .....	468
13.1.2	Unionsfinanzen .....	469
13.1.3	Erscheinungsformen der EU-Betrügereien .....	471
13.1.4	Präventionsstrategien .....	473
13.2	Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) .....	473
13.2.1	Einführung .....	473
13.2.2	Befugnisse des OLAF .....	475
13.2.3	Kontrolle des OLAF .....	476
13.3	Harmonisierung des materiellen Strafrechts .....	476
13.3.1	PIF-Konvention .....	476
13.3.2	PIF-Richtlinie .....	477
13.3.3	Umsetzung der PIF-RL in Deutschland .....	483
13.4	Die Europäische Staatsanwaltschaft .....	486
13.4.1	Einführung .....	486
13.4.2	Status, Aufbau und Organisation der EUStA .....	487
13.4.3	Das Mandat der EuStA .....	489
13.4.4	Strafverfolgungstätigkeit der EUStA .....	491
13.4.5	Beschuldigtenrechte .....	496
13.4.6	Justizielle Kontrolle .....	497
13.4.7	Zwischenbilanz und Durchführungsmaßnahmen in Deutschland .....	498
13.5	Zusammenfassung von Kap. 13 .....	499
	Literatur .....	500
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	503